



Marktbericht

- OBST und GEMÜSE -

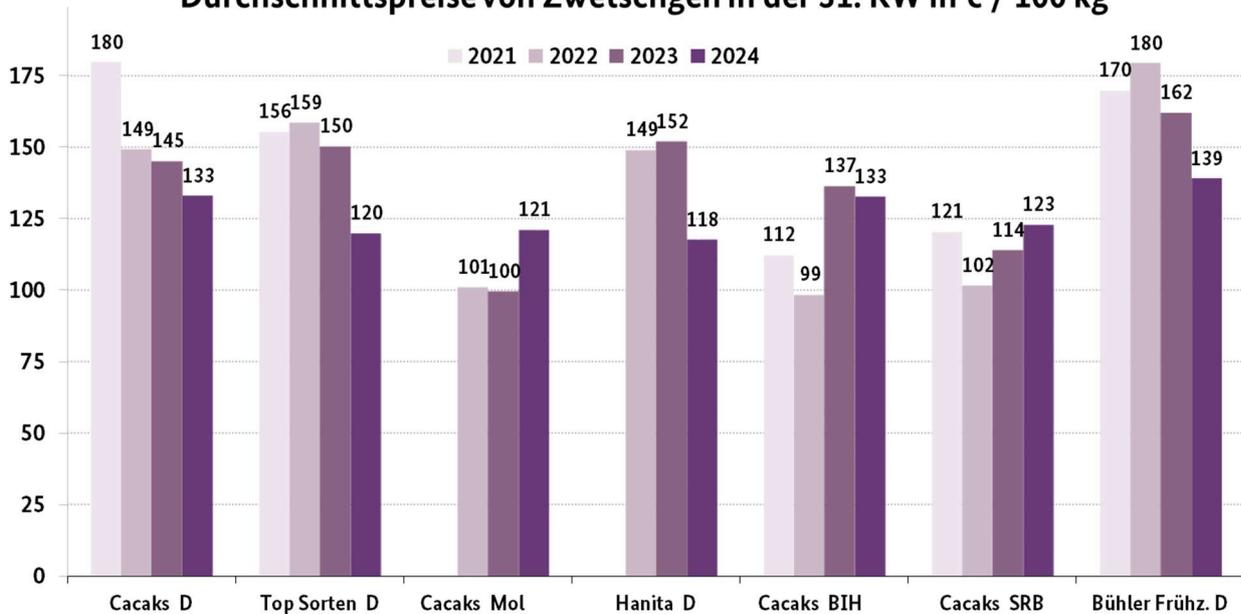
mit Beiträgen von den Großmärkten Frankfurt a.M., Hamburg, Köln, München und Berlin

KW 31/24 vom 07.08.2024 für den Zeitraum 29.07. – 02.08.2024

Pflaumen

Im Sektor der Zwetschgen dominierten einheimische Offerten, wobei verschiedene Topsorten sowie Cacaks-Varietäten die Basis des Angebotes bildeten. Die Präsenz von Bühler Frühzwetschge weitete sich aus, die von Katinka schränkte sich ein. Neu hinzu zum Sortiment stießen Ersinger Frühzwetschge, Fellenberg und Auerbacher. Bei den osteuropäischen Zufuhren begann der Übergang von Lepotica zu Stanley, welche bereits reichlich aus Bosnien und Herzegowina zuströmen. Auch aus der Republik Moldau wurden erste Stanley angeliefert. Ergänzenden Charakter hatten Chargen aus Frankreich und Italien. Generell konnte die Qualität der Früchte nicht durchgängig überzeugen. Geschmacklich ließen insbesondere die inländischen Partien des Öftern Wünsche offen. Als Quintessenz etablierte sich auf manchen Märkten eine breite Preisspanne, denn exklusive Produkten waren mitunter knapp. Bei den Pflaumen überwogen italienische und spanische Artikel, französische ergänzten die Warenpalette. Bei den Mirabellen konnte in Frankfurt auf erste Aprimira zu 17,50 € je 5 kg-Kiste sowie auf Bellamira zu 2,50 € je kg zugegriffen werden. In Köln generierten die ersten einheimischen Früchte zu 5,-€ je kg kaum Zuspruch.

Durchschnittspreise von Zwetschgen in der 31. KW in € / 100 kg



HERAUSGEBER:

BUNDESANSTALT FÜR LANDWIRTSCHAFT UND ERNÄHRUNG - REFERAT 624 -

Kontakt:

Anschrift:

Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn

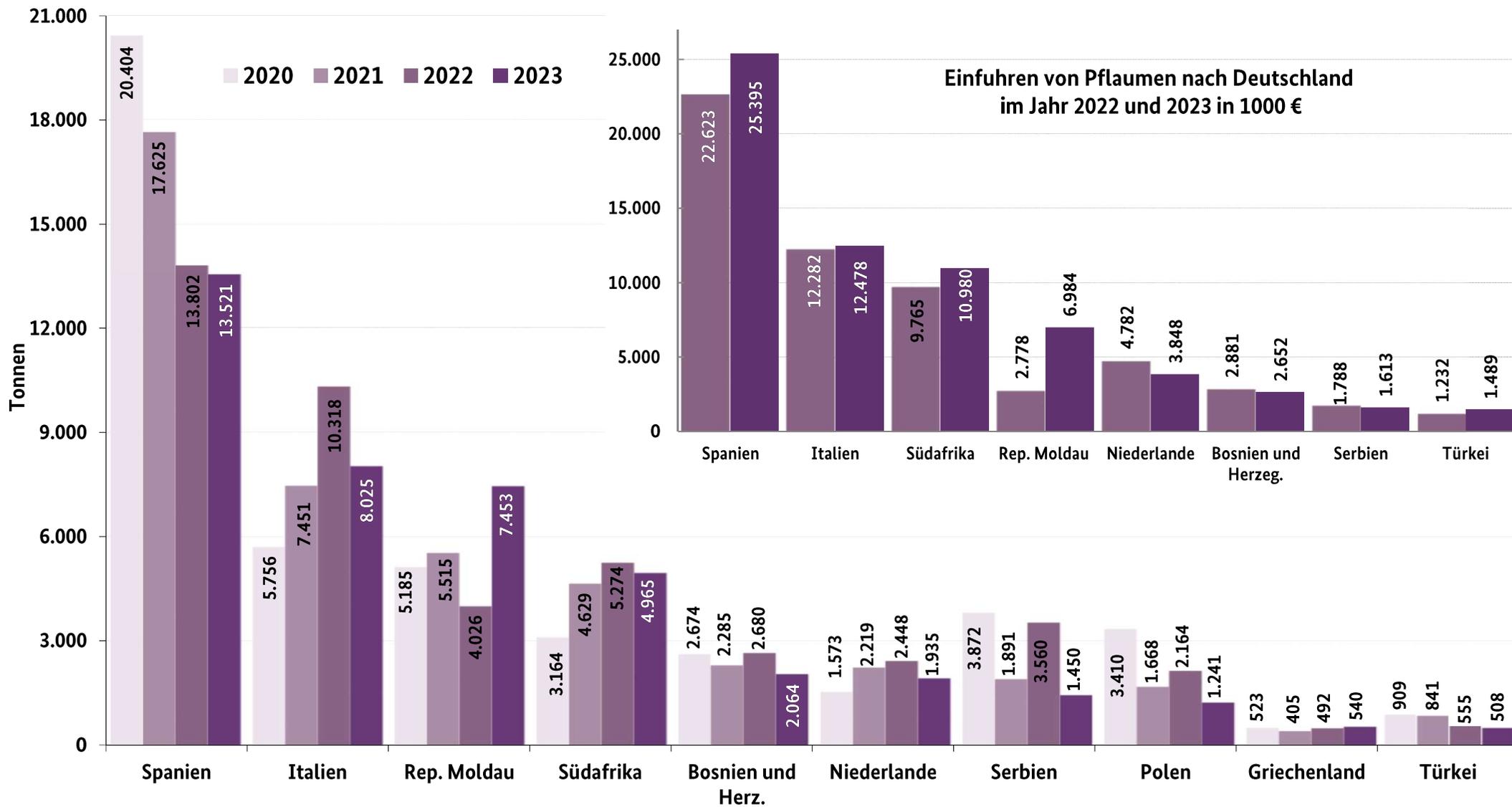
E-Mail:

obstundgemuesemarkt@ble.de

Tel.:

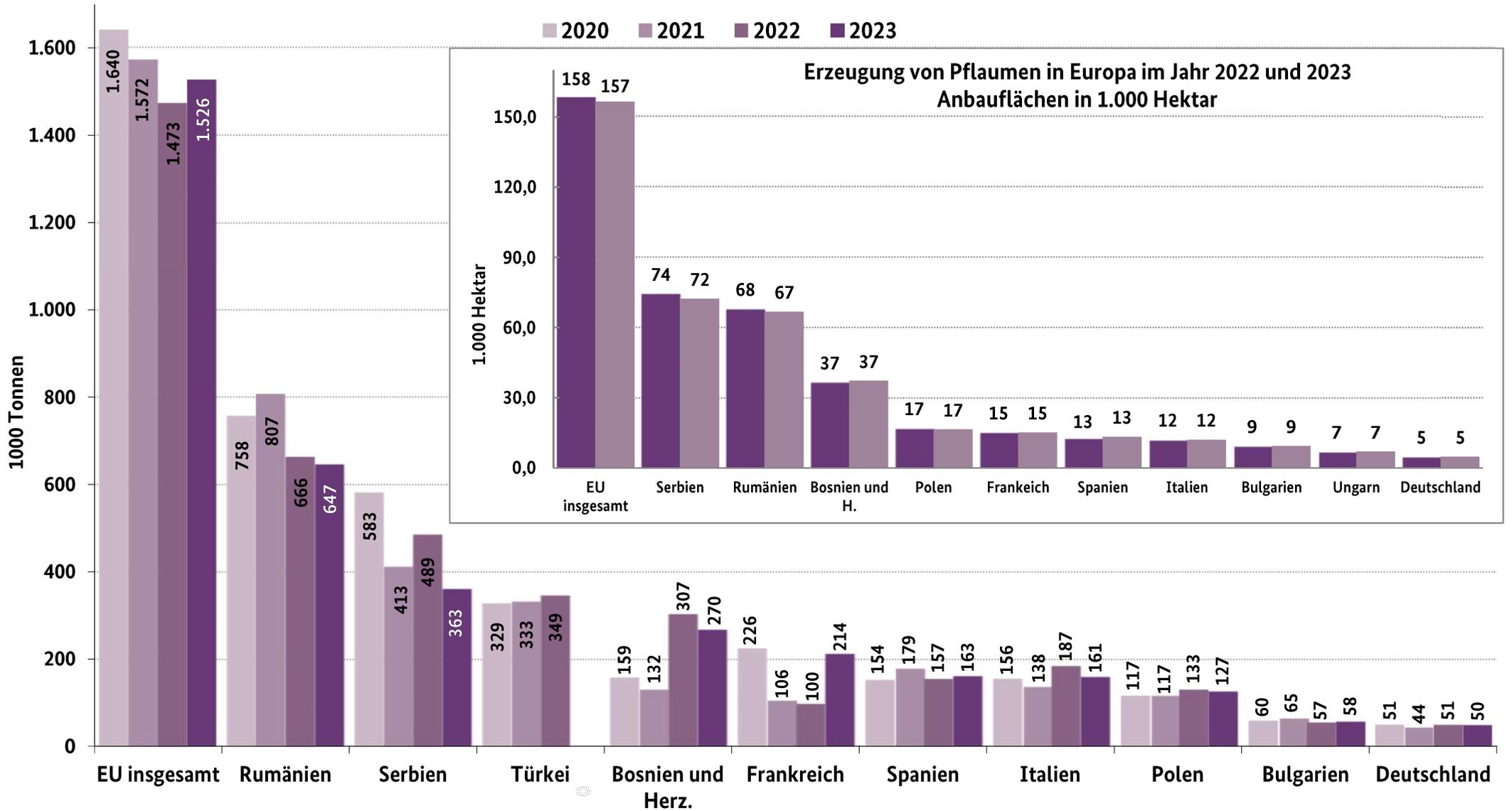
0228 99 6845 3957 oder -2883

Einfuhren von Pflaumen (0809 40 05) nach Deutschland



Selbstversorgungsgrad Pflaumen, Zwetschgen, Mirabellen 2022/23: 49,7 %

Erzeugung von Pflaumen in Europa; wichtigste Anbauländer



Aprimira, die Aprikosenmirabelle ist eine Pflaume bzw. Zwetschge, keine Aprikose



Auf dem Frankfurter Großmarkt wurde in der Kalenderwoche 31 die köstlich schmeckende und ansprechend aussehende „Aprimira“ angeboten. Die Bezeichnung „Aprikosenmirabelle“ lässt vermuten, dass es sich bei der Mirabellensorte „Aprimira“ um eine Kreuzung aus Aprikose und Mirabelle handelt. Dem kann aus verschiedenen Gründen eindeutig widersprochen werden. Aus Informationen der Forschungsanstalt Geisenheim sowie der Sortenbeschreibung geht hervor, dass es sich um einen Zufallssämling der Muttersorte „Mirabelle von Herrenhausen“ handelt. Bezüglich Frucht- und Blattcharakteristik sowie Baumhabitus gehört „Aprimira“ zum Formenkreis Pflaume/ Zwetschge inklusive Mirabelle. Es handelt sich also um eine köstliche, zwetschgenähnliche Mirabelle. Das feine Aroma, das jedoch nicht einer Aprikose entspricht, mag die Ursache gewesen sein, dass eine Zusatzbezeichnung gewählt wurde, welche die Besonderheit dieser Sorte ausdrücken soll, denn Mirabellen werden in Deutschland nur noch wenig – außer in Liebhaberkreisen – verzehrt, verwertet und somit auch angebaut.

Äpfel

Neuseeländische Braeburn, Royal Gala und Jazz herrschten vor. Aus Chile stammten vorrangig Pink Lady und Royal Gala. Südafrika schickte hauptsächlich Braeburn und nachgeordnet Granny Smith und Pink Lady. Die Importe aus Übersee überwogen augenscheinlich. Bei den europäischen Artikeln verstärkte sich die Relevanz der Frühäpfel: Unter anderem Arkcham, Colina, Discovery und Galmac beteiligten sich an den Geschäften. Auch erste Elstar und Jonagold aus der diesjährigen Ernte trafen ein. Italienische Chargen ergänzten das Angebot, niederländische, belgische, polnische und französische komplettierten es. Aus dem Jahr 2023 standen ebenfalls noch einige Mengen bereit, deren Verkaufsraum aber langsam auf die Zielgerade einbog. Insgesamt zeigte sich die Nachfrage nicht besonders kräftig: Typisch zur Sommerzeit standen andere Warenarten im Vordergrund. Die Notierungen bröckelten daher häufig ab, zum Teil auch recht kräftig.

Birnen

Die europäische Kampagne nahm Fahrt auf: Insbesondere die italienischen Anlieferungen intensivierte sich. Carmen und Santa Maria gewannen merklich an Wichtigkeit. Auch Limonera aus Spanien sowie Dr. Jules Guyot aus Frankreich spielten eine etwas wichtigere Rolle als zuvor. Auch die Abladungen mit türkischen Santa Maria verstärkten sich. Inländische Clapps Liebling kosteten in Hamburg zwischen 1,20 und 1,60 € je kg. Parallel zur verstärkten Verfügbarkeit der genannten Offerten

verminderte sich die Verfügbarkeit der Partien von der südlichen Hemisphäre: Chilenische Abate Fetel sowie südafrikanische Forelle und Packham's Triumph verloren an Bedeutung. Es war also recht viel Bewegung im Sortiment zu verzeichnen. Die Notierungen blieben daher nur selten stabil, eine klare Linie bezüglich steigender Preise und Vergünstigungen war aber nicht auszumachen. Infolge eines ferienbedingt verringerten Bedarfs waren Verbilligungen aber durchaus nicht von der Hand zu weisen. Sommerbirnen aus Italien, Spanien und der Türkei generierten hinreichend Zuspuch und wurden daher zügig untergebracht.

Tafeltrauben

Angeführt wurde das Sortiment von italienischen Anlieferungen, insbesondere Victoria und Black Magic standen zur Verfügung. Doch auch Cotton Candy, Crimson Seedless und Red Globe stießen auf Aufmerksamkeit. Erste Italia sollen in der 32. KW eintreffen und die Warenpalette nochmals erweitern. Spanische, griechische, türkische und französische Partien ergänzten das Geschehen. Ägypten zog sich immer mehr aus der Vermarktung zurück. Das Interesse war nicht besonders kräftig und konnte mühelos gestillt werden. Die Händler gewährten immer mal wieder Vergünstigungen, um die Umschlagsgeschwindigkeit zu erhöhen. Verteuerungen waren die absolute Ausnahme.

Erdbeeren

Die Kampagne befindet sich bereits auf der Zielgeraden: Die Verfügbarkeit schränkte sich ein, die Nachfrage verminderte sich und auch die Qualität der Früchte überzeugte nicht mehr vollends. Die Vertreiber waren oftmals gezwungen, ihre bisherigen Aufrufe zu reduzieren, wenn sie die Überhänge nicht noch größer werden lassen wollten. Inländische Offerten dominierten, niederländische, belgische und polnische Anlieferungen rundeten das Sortiment ab.

Aprikosen

Französische und spanische Chargen überwogen vor italienischen. Einheimische Partien ergänzten ebenso das Geschehen wie Importe aus der Republik Moldau und Polen. Aus der Türkei zugeführte Zuckeraprikosen waren relativ beliebt und konnten in der Regel problemlos abgesetzt werden. Insgesamt verliefen die Geschäfte ziemlich ruhig und ohne besondere Höhepunkte: Ferienbedingt griffen die Kunden eher verhalten zu. Meist reduzierten die Verkäufer ihre Forderungen ein wenig, um das Absatzgeschehen anzuregen. Dies gelang jedoch nicht immer.

Kirschen

Die Saison endete: Die Verfügbarkeit der inländischen und türkischen Offerten schmolz augenscheinlich. Auch belgische, niederländische und polnische Früchte spielten keine größere Rolle mehr. Die Nachfrage konnte dennoch ohne Schwierigkeiten befriedigt werden. Um Überhänge zu vermeiden, mussten die Händler ihre bisherigen Aufrufe oftmals absenken. Nur vereinzelt konnten sie leichte Verteuerungen durchsetzen; eine ansprechende Qualität und Größe der Artikel vorausgesetzt.

Pfirsiche/Nektarinen

Spanische Anlieferungen dominierten vor italienischen. Abladungen aus der Türkei, Frankreich und Griechenland ergänzten das Geschehen. Die Verfügbarkeit hatte sich nicht wesentlich verändert. Das sommerliche Wetter hatte das Interesse zwar verstärkt, jedoch merkte man auch in diesem Bereich die Ferien: Die Unterbringungsmöglichkeiten waren doch eingeschränkt. Bezüglich der organoleptischen Eigenschaften hatten die Kunden nur selten Grund zur Klage: Sowohl Kaliber als auch Ausfärbung und Festigkeit konnten überzeugen. Summa summarum tendierten die Notierungen ein wenig abwärts; die Verkäufer versuchten so, die Abwicklung zu beschleunigen. Verteuerungen waren jedoch ebenso auszumachen, so etwa in Köln, wo die Preise der spanischen Offerten etwas anzogen.

Zitronen

Die Saison spanischer Verna fand langsam ihren Abschluss, von einigen Märkten waren die Partien bereits verschwunden. Dies konnten die Vermarkter auf manchen Plätzen ausnutzen und die Forderungen für die südafrikanischen Eureka erhöhen. Argentinische Importe ergänzten das Geschehen in Frankfurt.

Bananen

Die Geschäfte verliefen ohne wesentliche Höhepunkte. Die Unterbringungsmöglichkeiten hatten sich vermindert, die Händler hatten ihre Bereitstellung aber an den verminderten Bedarf angepasst. Demzufolge kam es bezüglich der Preise zu keinen grundlegenden Veränderungen. In Berlin trafen Rückläufer aus dem LEH in größeren Mengen ein, welche zu 8,- € je 18,14-kg-Karton umgeschlagen wurden.

Blumenkohl

Einheimische Offerten dominierten und standen punktuell monopolartig bereit. Auf einigen Märkten konnte daneben noch auf belgische und niederländische Chargen zugegriffen werden; die niederländischen Artikel waren aber mancherorts recht klein und daher selbst mit gewährten Vergünstigungen kaum umschlagbar. In München gab es auch Anlieferungen aus Österreich. Insgesamt war die Nachfrage recht ruhig. Dennoch zeigten die Bewertungen häufig einen, wenn auch minimalen, aufwärts gerichteten Trend.

Salate

Eissalate stammten aus dem Inland, den Niederlanden und Spanien, Kopfsalate aus Deutschland, Belgien und den Niederlanden. Bei den Bunten Salaten konnte ausschließlich auf einheimische Partien zugegriffen werden. Insgesamt verliefen die Geschäfte ziemlich verhalten. In Köln war die Verfügbarkeit generell zu üppig, weshalb die Notierungen oftmals absackten. In Hamburg wiesen inländische Eissalate qualitative Mängel auf, welche, in Verbindung mit Rückläufern aus dem LEH, zu Vergünstigungen am Platz führten. München berichtete von einem ruhigen Geschehen, da sich die Nachfrage infolge der Ferien reduziert hatte. In Frankfurt wurden spanische Eissalate inzwischen statt in 9er- in 10er-Kartons umgeschlagen. In Berlin verbilligten sich die Bunten Salate mengeninduziert.

Gurken

Das Sortiment der Schlangengurken setzte sich aus inländischen, belgischen und niederländischen Offerten zusammen. In Frankfurt gab es daneben noch wenige spanische Artikel in der Größe 350/400 g, die zu 15 Stück gepackt und günstig angeboten wurden. Die Verfügbarkeit hatte sich insgesamt leicht eingeschränkt. Die Einstandspreise wurden angehoben und daher mussten auch die Kunden tiefer in die Tasche greifen. Die Verteuerungen wirkten sich in Köln postwendend negativ auf den anschließenden Absatz aus. Minigurken kamen aus den Niederlanden und dem Inland und in geringen Mengen auch aus Spanien. Die Geschäfte verliefen unaufgeregt und die Bewertungen blieben meistens konstant.

Tomaten

Niederländische und belgische Abladungen herrschten vor. Zufuhren aus Italien, Polen und Deutschland spielten nur eine untergeordnete Rolle. Die Verfügbarkeit fiel unisono zu umfangreich aus, die Unterbringungsmöglichkeiten hatten sich eingeschränkt. Vergünstigungen mussten her, wenn man größere Bestände vermeiden wollte. Mitunter tendierten die Notierungen auch sehr kräftig abwärts. Sowohl Kirsch- als auch Fleischtomaten waren besonders von den Verbilligungen betroffen, doch auch die Bewertungen der Runden Offerten und der Rispenware zeigten einen nach unten gerichteten Trend.

Gemüsepaprika

Es konnte vorrangig auf niederländische, belgische und türkische, vereinzelt auch auf spanische und polnische Partien zugegriffen werden. Inländische Chargen waren nur begrenzt verfügbar und verhältnismäßig teuer. Generell verliefen die Geschäfte in einem recht ruhigen Rahmen. Einstandsinduziert vergünstigten sich rote Produkte aus den Niederlanden oftmals. Für die gelben und grünen Artikel ging die Preiskurve gelegentlich aufwärts.

Weitere Informationen

Frankfurt

Himbeeren und Brombeeren mit ansteigender Verfügbarkeit und niedrigerem Preisansatz als zur 30. KW. Dessertmelonen aus dem Iran und Usbekistan sollten 1,19 € je kg Erlösen. Als spezielle Besonderheit wurden 16x250-g-Schalen mit ostdeutschen Aronia-Beeren bereitgestellt. Die Preise für Marktbericht der BLE für Obst und Gemüse ◊ Nr. 31/24 vom 07. August 2024

Auberginen und Zucchini mussten mit ansteigender Präsenz zurückgenommen werden. Besonders hoch fiel der Abschlag mit 35 % bei den deutschen Auberginen aus. Das derzeitige Wetter beeinflusste die Qualität des deutschen Frühkrauts. Um einen schnellen Umschlag zu gewährleisten, senkten die Verkäufer ihre Aufrufe auf 0,50 € je kg. Spinat und Mangold litten ebenso, hier stiegen die Forderungen da nur wenig geerntet werden konnte. Deutsche Haushaltszwiebeln aus der Pfalz wurden ab 18,- € je 25 kg angeboten, die hessische Ernte solle 23,- bis 24,- € einbringen.

Hamburg

Beim Beerenobstangebot waren inländische Varianten das Zugpferd, weshalb Importe nur mittels Qualitätssiegel die Preise behaupteten. In der 32. KW sollen Kirschen aus Kanada (Regina) und England (Kordia), Granatäpfel aus Spanien sowie Litschis aus Israel erhältlich sein. Melonen aus dem Mittelmeerraum liefen bei sommerlichen Temperaturen wie geschnitten Brot, allerdings machten die immensen Folgeanlieferungen angedachten Verteuerungen einen Strich durch die Rechnung. Süßkartoffel aus Ägypten debütierten zu 8,50 € je 6-kg-Packstück. Da osteuropäische Pfifferlinge nicht mit dem Anklang kollidierten, notierten sauber aufbereitete Erzeugnisse auf konstanter Basis. Ergiebige Rettiche und Zucchini aus dem Hinterland verloren an Wert.

Köln

Navel-Orangen aus Südafrika kamen vermehrt am Platz an. Auch Marokko war mit noch dosierten Mengen an Valencia Late vertreten. Der Markt war, zusammen mit den spanischen und ägyptischen Ankünften, gut bestückt, es fehlte jedoch an Kundschaft. Haushaltsware aus den Niederlanden erweiterten das Sortiment bei den Zwiebeln. Und auch einheimische Offerten waren inzwischen verfügbar. Das Angebot aus Neuseeland sowie Italien ging hingegen zurück und spielte nur noch eine untergeordnete Rolle. Für Gemüseware, einzig aus Spanien verfügbar, gaben die Notierungen weiter nach.

München

Bei weit fortgeschrittener inländischer Saison von Himbeeren zogen die Bewertungen, auch die der polnischen Konkurrenz, deutlich an. Die übersichtlichen Mengen an inländischen Brombeeren wurden freundlich und zügig aufgenommen. Reichlichere türkische Frischfeigen wurden günstiger offeriert. Knappe Limetten sowie essreife Avocados notierten hingegen auf relativ hohem Niveau. Regionale Pastinaken waren in größeren Mengen verfügbar, der Preisansatz war noch relativ hoch, jedoch konnten die spanischen Partien nicht mehr untergebracht werden. Pfälzer Fenchel in marktdeckenden Mengen notierte leicht niedriger und wurde lebhaft gehandelt, leicht niedriger geforderte italienische Ware drängte ab Mittwoch auf den Markt. Inländische Buschbohnen wurden deutlich fester gefordert, die greifbaren Mengen gingen zurück.

Berlin

Helle und dunkle frische türkische Feigen gewannen deutlich an Sichtbarkeit und kosteten in gelegter 10er- und 20er-Stiege zwischen 8,50 und 10,- €.



Preisbericht für Obst und Gemüse

Dieser Bericht enthält eine Auswahl von gewogenen Durchschnittspreisen, berechnet aus den in der ausgewiesenen Woche auf den repräsentativen Großmärkten ermittelten Notierungen. Zum Vergleich mit der aktuellen Woche werden die Bewertungen der vorangegangenen 2 KW und die der KW des Vorjahres mitveröffentlicht. Anschließend erfolgt die Darstellung der durchschnittlichen Preise der ausgewiesenen KW auf den einzelnen Handelsplätzen.

Angegeben sind:

- die häufigsten Notierungen in € je 100 kg netto für die gängigsten Größen/Stückgewichte,
- die Bewertungen von Blumenkohl, Endivie, Kopfsalat, Eissalat und Schlangengurken in € je 100 Stück netto,
- Großhandelspreise.

| KW 31 / 2024 vom 29.07.24 bis 02.08.23 | | Größe | Durchschnittspreis in € / 100 kg* | | | | | Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg* | | | | |
|---|-------------|-------|--------------------------------------|----------------|----------------|----------------|-----------|---|------|---------|--------|--|
| Erzeugnis | Land | | 31. KW 2023 | 29. KW 2024 | 30. KW 2024 | 31. KW 2024 | Frankfurt | Hamburg | Köln | München | Berlin | |
| Äpfel | | | | | | | | | | | | |
| Braeburn | Neuseeland | 70/75 | 176 | 180 | 180 | 180 | | 180 | | | | |
| Braeburn | Neuseeland | 75/80 | 190 | 202 | 201 | 200 | 193 | 196 | 226 | 200 | | |
| Braeburn | Südafrika | 75/80 | 184 | 207 | 205 | 200 | | 200 | | 200 | | |
| Delcorf/Delbarestivale | Deutschland | lose | 218 | | 239 | 208 | 213 | 189 | | 231 | 160 | |
| Elstar | Chile | 70/75 | | 237 | 241 | 244 | 244 | | | | | |
| Elstar | Chile | 75/80 | 213 | 233 | 229 | 226 | 250 | | | 217 | | |
| Elstar | Deutschland | lose | 128 | 145 | 150 | 183 | 198 | 160 | | | 150 | |
| Elstar | Deutschland | 75/80 | 140 | 158 | 170 | 170 | | 170 | | | | |
| Elstar | Niederlande | lose | 125 | 174 | 178 | 180 | | | 180 | | | |
| Frühäpfel | Deutschland | lose | 214 | 216 | 201 | 189 | 201 | | | 190 | 155 | |
| Frühäpfel | Polen | lose | | | | 175 | 175 | | | | | |
| Gala | Deutschland | lose | | | | 243 | 243 | | | | | |
| Gala | Italien | lose | 176 | | 180 | 180 | 180 | | | | 180 | |
| Golden Delicious | Italien | 70/75 | 139 | 127 | 128 | 129 | | 120 | | | 130 | |
| Golden Delicious | Italien | 75/80 | 153 | 152 | 149 | 154 | 185 | 130 | | | 145 | |
| Golden Delicious | Italien | 80/85 | | 160 | 160 | 160 | | | | | 160 | |
| Granny Smith | Chile | 75/80 | | 167 | 167 | 167 | 167 | 167 | | | | |
| Granny Smith | Italien | lose | 130 | 150 | 150 | 150 | | | | | 150 | |
| Granny Smith | Italien | 70/75 | | 147 | 148 | 149 | | 125 | | 155 | 150 | |
| Granny Smith | Italien | 75/80 | 139 | 159 | 165 | 163 | 200 | 135 | | | 160 | |
| Granny Smith | Südafrika | 70/75 | 193 | 196 | 181 | 179 | | 160 | 178 | 249 | | |
| Granny Smith | Südafrika | 75/80 | 216 | 167 | 167 | 166 | | 166 | | | | |
| Gravensteiner | Deutschland | lose | | | 177 | 156 | 210 | 152 | | | | |
| Gravensteiner | Italien | lose | 180 | | | 213 | | | | 213 | | |
| Honeycrunch | Deutschland | 70/75 | | 285 | 285 | 285 | | | | | 285 | |
| Jazz | Frankreich | 75/80 | 245 | 255 | 259 | 250 | | | 244 | 255 | | |
| Jazz | Neuseeland | 70/75 | | | 282 | 275 | | | 275 | | | |
| Jazz | Neuseeland | 75/80 | 242 | 248 | 249 | 248 | 257 | 249 | | 239 | 250 | |
| Jonagold | Deutschland | lose | 123 | 130 | 132 | 145 | 156 | | | 120 | | |
| Jonagold | Deutschland | 75/80 | 120 | 120 | 120 | 120 | | | | | 120 | |
| Jonagold | Deutschland | 80/85 | 120 | 140 | 140 | 140 | | | | | 140 | |
| Kanzi | Chile | 75/80 | 270 | | 281 | 317 | 296 | | | 331 | | |
| Kanzi | Deutschland | 75/80 | | 207 | 205 | 205 | | | | 205 | | |
| Kanzi | Italien | 75/80 | 210 | 209 | 215 | 215 | | | | 215 | | |
| Kanzi | Neuseeland | 75/80 | 257 | 248 | 248 | 248 | | 248 | | | | |
| Kanzi | Südafrika | 70/75 | | 230 | 230 | 250 | | | | | 250 | |
| Kanzi | Südafrika | 75/80 | | 260 | 260 | 256 | 256 | | | | | |
| Nikoter | Belgien | lose | | 130 | 130 | 130 | | | 130 | | | |

| KW 31 / 2024 vom 29.07.24 bis 02.08.23 | | | Durchschnittspreis in € / 100 kg* | | | | Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg* | | | | |
|---|-------------|-------|--------------------------------------|----------------|----------------|----------------|---|---------|------|---------|--------|
| Erzeugnis | Land | Größe | in € / 100 kg* | | | | Frankfurt | Hamburg | Köln | München | Berlin |
| | | | 31. KW 2023 | 29. KW 2024 | 30. KW 2024 | 31. KW 2024 | | | | | |
| Pink Lady | Chile | 70/75 | 194 | | 248 | 248 | | | 248 | | |
| Pink Lady | Chile | 75/80 | 208 | 258 | 263 | 261 | 273 | 258 | | 277 | |
| Pink Lady | Chile | 80/85 | 273 | 292 | 290 | 289 | 289 | | | | |
| Pink Lady | Italien | 70/75 | 187 | 220 | 220 | 240 | | | | | 240 |
| Pink Lady | Italien | 75/80 | 212 | 237 | 246 | 254 | | | 250 | | 260 |
| Pink Lady | Neuseeland | 70/75 | | 250 | 250 | 275 | | | | | 275 |
| Pink Lady | Neuseeland | 75/80 | 248 | 248 | 274 | 276 | 257 | | | 283 | |
| Pink Lady | Südafrika | 70/75 | | 236 | 236 | 243 | | | 236 | | 250 |
| Pink Lady | Südafrika | 75/80 | 206 | 260 | 260 | 260 | | 260 | | | |
| Pink Lady | Südafrika | 80/85 | | 300 | 296 | 296 | 296 | | | | |
| Pinova | Deutschland | lose | 127 | 140 | 140 | 150 | 150 | | | | |
| Red Jonaprince | Deutschland | lose | 123 | 140 | 140 | 145 | 145 | | | | |
| Summerred | Deutschland | lose | | 260 | 260 | 203 | 203 | | | | |
| Tenroy/Royal Gala | Chile | 70/75 | | 154 | 156 | 156 | | 156 | | | |
| Tenroy/Royal Gala | Chile | 75/80 | 185 | 177 | 180 | 179 | 175 | 171 | | 200 | |
| Tenroy/Royal Gala | Neuseeland | lose | | | | 180 | | | | | 180 |
| Tenroy/Royal Gala | Neuseeland | 75/80 | 204 | 185 | 194 | 191 | 200 | 167 | 217 | 203 | |
| Tenroy/Royal Gala | Südafrika | 75/80 | 197 | 164 | 164 | 164 | | 164 | | | |
| Birnen | | | | | | | | | | | |
| Abate Fetel | Argentinien | 65/70 | | 200 | 200 | 200 | 200 | | | | |
| Abate Fetel | Argentinien | 75/80 | | 248 | 249 | 248 | 256 | | 225 | | |
| Abate Fetel | Chile | 65/70 | | 173 | 174 | 177 | 155 | 180 | 183 | | |
| Abate Fetel | Chile | 70/75 | 219 | 221 | 219 | 218 | 202 | 220 | 224 | | |
| Abate Fetel | Chile | 75/80 | 242 | 242 | 240 | 237 | 232 | 240 | | | |
| Abate Fetel | Italien | 70/75 | | 260 | 260 | 250 | | | | | 250 |
| Abate Fetel | Südafrika | 70/75 | 320 | 226 | 222 | 220 | | 220 | | | |
| Abate Fetel | Südafrika | 75/80 | 370 | 253 | 251 | 248 | | 248 | | | |
| Carmen | Italien | lose | 307 | 200 | 200 | 200 | 200 | | | | |
| Carmen | Italien | 65/70 | 261 | 236 | 223 | 217 | 226 | 233 | | 213 | |
| Carmen | Italien | 70/75 | 270 | 249 | 242 | 242 | 285 | 242 | | 230 | 250 |
| Carmen | Italien | 75/80 | | 260 | 257 | 250 | | 250 | | | |
| Clapps Liebling | Deutschland | lose | 160 | | 200 | 152 | 163 | 140 | | | |
| Conference | Belgien | lose | | 155 | 156 | 160 | | | 160 | | 160 |
| Conference | Niederlande | lose | 210 | 161 | 160 | 165 | | | 165 | | |
| Dr. Jules Guyot | Frankreich | lose | 174 | 130 | 150 | 139 | 140 | 125 | | 130 | 175 |
| Dr. Jules Guyot | Spanien | lose | 184 | | | 241 | 241 | | | | |
| Dr. Jules Guyot | Spanien | 65/70 | 225 | | 229 | 194 | 157 | 222 | | | |
| Dr. Jules Guyot | Spanien | 75/80 | | 288 | 288 | 250 | 250 | | | | |
| Forelle | Chile | 65/70 | | 199 | 203 | 205 | 196 | 212 | | | |
| Forelle | Chile | 70/75 | 273 | 234 | 232 | 236 | 243 | 238 | 229 | | |
| Forelle | Südafrika | 65/70 | | 209 | 212 | 220 | | 220 | | | |
| Forelle | Südafrika | 70/75 | 272 | 244 | 247 | 251 | | 230 | | 256 | |
| Nashi | China | 75/80 | | 244 | 245 | 245 | 245 | 245 | | | |
| Packham's Triumph | Argentinien | 70/75 | | | 120 | 120 | 120 | | | | |
| Packham's Triumph | Südafrika | 65/70 | 167 | 150 | 150 | 130 | 130 | | | | |
| Packham's Triumph | Südafrika | 70/75 | 177 | 134 | 137 | 146 | | | 148 | 144 | |
| Rote Williams Christ | Argentinien | 65/70 | | | 147 | 147 | 147 | | | | |
| Santa Maria | Italien | 65/70 | 271 | | 206 | 220 | 227 | 206 | | | |
| Santa Maria | Italien | 70/75 | 274 | | 223 | 244 | 283 | 226 | | 222 | 250 |
| Santa Maria | Italien | 75/80 | | | | 242 | | 242 | | | |
| Santa Maria | Türkei | 65/70 | 238 | | 223 | 232 | 255 | 225 | | | 220 |
| Santa Maria | Türkei | 70/75 | | | 250 | 248 | 274 | 250 | | 238 | |

| KW 31 / 2024 vom 29.07.24 bis 02.08.23 | | | Durchschnittspreis in € / 100 kg* | | | | Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg* | | | | |
|---|--------------|-------|--------------------------------------|----------------|----------------|----------------|---|---------|------|---------|--------|
| Erzeugnis | Land | Größe | in € / 100 kg* | | | | Frankfurt | Hamburg | Köln | München | Berlin |
| | | | 31. KW 2023 | 29. KW 2024 | 30. KW 2024 | 31. KW 2024 | | | | | |
| Tafeltrauben | | | | | | | | | | | |
| Black Magic | Italien | / | 252 | 284 | 265 | 249 | 268 | 210 | 275 | 242 | 243 |
| Crimson Seedless | Griechenland | / | | | | 450 | | | 450 | | |
| Crimson Seedless | Italien | / | | 433 | 412 | 390 | | 390 | | | |
| Crimson Seedless | Spanien | / | | 482 | 493 | 445 | | 380 | 550 | | |
| Festival/Superior Seedl. / Sugra | Italien | / | 332 | 405 | 370 | 336 | 357 | 344 | 435 | 315 | |
| Festival/Superior Seedl. / Sugra | Spanien | / | 360 | 406 | 378 | 352 | | 352 | | | |
| Festival/Superior Seedl. / Sugra | Türkei | / | 288 | | 280 | 280 | | 280 | | | |
| Michele Palieri | Italien | / | | 280 | 260 | 267 | 230 | | 250 | 303 | 260 |
| Red Globe | Italien | / | 355 | 330 | 333 | 277 | 312 | | | | 230 |
| Sonstige Sorten Blau ohne Kern | Italien | / | 349 | 385 | 367 | 347 | 325 | 317 | 434 | 310 | 380 |
| Sonstige Sorten Hell ohne Kern | Italien | / | 347 | 393 | 372 | 344 | 333 | 324 | 406 | 293 | 350 |
| Sonstige Sorten Hell ohne Kern | Spanien | / | 346 | 439 | 410 | 353 | 445 | 309 | 550 | | 310 |
| Sonstige Sorten Rot ohne Kern | Italien | / | 366 | 398 | 378 | 370 | 363 | 356 | 423 | 360 | 395 |
| Sonstige Sorten Rot ohne Kern | Spanien | / | 395 | 414 | 401 | 355 | 443 | 358 | | | 275 |
| Victoria | Italien | / | 260 | 280 | 268 | 245 | 261 | 210 | 275 | 236 | 237 |
| Erdbeeren | | | | | | | | | | | |
| / | Belgien | / | 628 | 683 | 425 | 372 | 362 | | 363 | 387 | |
| / | Deutschland | / | 584 | 536 | 435 | 363 | 447 | 359 | 359 | 492 | 327 |
| / | Niederlande | / | 626 | 641 | 520 | 458 | 460 | 360 | 384 | 347 | 562 |
| / | Polen | / | 600 | 536 | 487 | 473 | 475 | 350 | | | 478 |
| Aprikosen | | | | | | | | | | | |
| / | Deutschland | / | 452 | 434 | 392 | 404 | 431 | 325 | | | 425 |
| / | Frankreich | / | 279 | 349 | 340 | 336 | 362 | 260 | 353 | 355 | 310 |
| / | Italien | / | 255 | 255 | 257 | 260 | 281 | 220 | | 276 | |
| / | Moldau | / | 199 | 208 | 253 | 214 | 210 | 220 | | | |
| / | Polen | / | | 170 | 170 | 170 | | 170 | | | |
| / | Spanien | / | 251 | 268 | 262 | 255 | 290 | 250 | 231 | 256 | |
| / | Türkei | / | 354 | 346 | 344 | 333 | 303 | 314 | 450 | 375 | 298 |
| Süßkirschen | | | | | | | | | | | |
| großfruchtig | Belgien | / | 666 | 801 | 791 | 701 | 850 | | 666 | | |
| großfruchtig | Deutschland | / | 665 | 639 | 677 | 718 | 779 | 618 | 816 | 775 | 650 |
| großfruchtig | Polen | / | 648 | 668 | 666 | 788 | 750 | | | | 821 |
| großfruchtig | Türkei | / | 433 | 537 | 600 | 666 | | 583 | | 698 | 600 |
| kleinfruchtig | Deutschland | / | 342 | 427 | 450 | 496 | 496 | | | | |
| Nektarinen | | | | | | | | | | | |
| gelbfleischig | Frankreich | >AA | | 413 | 411 | 410 | 410 | | | | |
| gelbfleischig | Frankreich | AA | 397 | 379 | 365 | 370 | 385 | 364 | 410 | | 275 |
| gelbfleischig | Frankreich | A | 335 | 350 | 347 | 344 | | 344 | | | |
| gelbfleischig | Griechenland | AA | | 245 | 232 | 241 | | | | 228 | 250 |
| gelbfleischig | Italien | >AA | 257 | 245 | 242 | 240 | 272 | 230 | | | 220 |
| gelbfleischig | Italien | AA | 218 | 236 | 228 | 223 | 225 | 203 | 250 | 239 | 200 |
| gelbfleischig | Italien | A | 189 | 213 | 205 | 198 | 180 | 177 | | 223 | |
| gelbfleischig | Spanien | >AA | 235 | 300 | 285 | 269 | 300 | 253 | 271 | | 260 |
| gelbfleischig | Spanien | AA | 213 | 264 | 254 | 235 | 272 | 211 | 261 | 230 | 220 |
| gelbfleischig | Spanien | A | 182 | 212 | 204 | 195 | | 171 | 195 | 211 | 200 |
| gelbfleischig | Türkei | >AA | 250 | | | 244 | | 244 | | | |
| gelbfleischig | Türkei | AA | 231 | 250 | 246 | 234 | 234 | 232 | | 231 | 237 |
| weißfleischig | Frankreich | AA | 358 | 399 | 379 | 381 | 385 | 373 | 410 | | 360 |
| weißfleischig | Frankreich | A | 344 | 366 | 354 | 325 | | 359 | | | 310 |

| KW 31 / 2024 vom 29.07.24 bis 02.08.23 | | | Durchschnittspreis in € / 100 kg* | | | | Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg* | | | | |
|---|------------------------|-------|--------------------------------------|----------------|----------------|----------------|---|---------|------|---------|--------|
| Erzeugnis | Land | Größe | in € / 100 kg* | | | | Frankfurt | Hamburg | Köln | München | Berlin |
| | | | 31. KW 2023 | 29. KW 2024 | 30. KW 2024 | 31. KW 2024 | | | | | |
| weißfleischig | Italien | >AA | | | 300 | 291 | 291 | | | | |
| weißfleischig | Italien | AA | 269 | 305 | 259 | 240 | 240 | | | | |
| weißfleischig | Spanien | >AA | 273 | 334 | 321 | 300 | 300 | | | | |
| weißfleischig | Spanien | AA | 270 | 292 | 282 | 262 | 284 | 221 | | 275 | |
| weißfleischig | Spanien | A | 221 | 245 | 230 | 209 | 209 | | | | |
| Platerinas | | | | | | | | | | | |
| / | Frankreich | / | | | 275 | 260 | | | | | 260 |
| / | Spanien | / | | 399 | 373 | 316 | 290 | 320 | 366 | 325 | 230 |
| Pfirsiche | | | | | | | | | | | |
| gelbfleischig | Deutschland | A | 150 | 285 | 283 | 280 | 280 | | | | |
| gelbfleischig | Frankreich | >AA | | 413 | 410 | 410 | 410 | | | | |
| gelbfleischig | Frankreich | AA | 382 | 378 | 358 | 368 | 385 | 351 | 410 | | 275 |
| gelbfleischig | Frankreich | A | 334 | 344 | 336 | 330 | | 330 | | | |
| gelbfleischig | Griechenland | AA | | 231 | 228 | 227 | | | | 224 | 250 |
| Paraguayos | | | | | | | | | | | |
| / | Italien | / | | 250 | 250 | 250 | | | | | 250 |
| / | Spanien | / | | 259 | 264 | 246 | 250 | 210 | 287 | 242 | 210 |
| Pflaumen | | | | | | | | | | | |
| / | Deutschland | / | | | | 300 | 300 | | | | |
| / | Frankreich | / | 380 | 268 | 235 | 235 | | | | | 235 |
| / | Italien | / | 228 | 226 | 228 | 214 | 240 | 192 | | | 220 |
| / | Spanien | / | 313 | 235 | 223 | 218 | 240 | 188 | 165 | | 280 |
| Zwetschgen | | | | | | | | | | | |
| Auerbacher | Deutschland | / | | | | 170 | | | 170 | | |
| Bühler Frühzwetschge | Deutschland | / | 162 | | 155 | 139 | | 133 | | 145 | |
| Cacaks/Sorten | Bosnien u. Herzegowina | / | 137 | 138 | 131 | 133 | | 140 | | 130 | 132 |
| Cacaks/Sorten | Deutschland | / | 145 | 158 | 142 | 133 | 118 | 115 | 169 | 124 | 110 |
| Cacaks/Sorten | Moldau | / | 100 | 144 | 138 | 121 | 108 | 112 | | 123 | 136 |
| Cacaks/Sorten | Serbien | / | 114 | 145 | 135 | 123 | | 124 | | 130 | 112 |
| Ersinger Frühzwetschge | Deutschland | / | 150 | 206 | | 140 | | 140 | | | |
| Fellenberg | Deutschland | / | | | | 145 | | 145 | | | |
| Hanita | Deutschland | / | 152 | 140 | | 118 | 125 | | | | 116 |
| Katinka | Deutschland | / | 142 | 179 | 144 | 131 | | 123 | 125 | 138 | |
| Stanley | Bosnien u. Herzegowina | / | | | | 111 | | 112 | | 111 | |
| Stanley | Moldau | / | | | | 108 | | | | 108 | |
| Top/Sorten | Deutschland | / | 150 | 145 | 136 | 120 | 119 | 110 | | 121 | 150 |
| Top/Sorten | Moldau | / | | | | 105 | | | | 105 | |
| Kiwis | | | | | | | | | | | |
| / | Chile | 25/27 | 385 | 351 | 397 | 397 | 397 | | | | |
| / | Chile | 30/33 | 320 | 281 | 287 | 278 | 363 | 258 | 265 | 235 | |
| / | Chile | 36/39 | | 243 | 245 | 246 | | 243 | | | 250 |
| / | Neuseeland | 25/27 | 396 | 422 | 441 | 436 | 509 | 418 | | 417 | 550 |
| / | Neuseeland | 30/33 | 409 | 365 | 360 | 344 | 478 | 350 | | 315 | |
| / | Neuseeland | 36/39 | 350 | 317 | 327 | 272 | | 213 | 374 | | |
| Gold-Kiwis | | | | | | | | | | | |
| / | Neuseeland | 25/27 | | 490 | 496 | 503 | 518 | 467 | | 516 | 550 |
| / | Neuseeland | 30/33 | | 453 | 457 | 472 | 510 | 431 | 558 | | |
| / | Südafrika | 25/27 | | 367 | 367 | 367 | | 367 | | | |
| / | Südafrika | 36/39 | | 317 | 317 | 317 | | 317 | | | |

| KW 31 / 2024 vom 29.07.24 bis 02.08.23 | | | Durchschnittspreis in € / 100 kg* | | | | Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg* | | | | |
|---|-------------|-------|--------------------------------------|----------------|----------------|----------------|---|---------|------|---------|--------|
| Erzeugnis | Land | Größe | 31. KW 2023 | 29. KW 2024 | 30. KW 2024 | 31. KW 2024 | Frankfurt | Hamburg | Köln | München | Berlin |
| Orangen | | | | | | | | | | | |
| Navel-Sorten | Spanien | 1/2 | | 132 | 138 | 140 | 140 | | | 140 | |
| Navel-Sorten | Spanien | 3/4 | | 133 | 138 | 137 | | | 140 | 133 | |
| Navel-Sorten | Spanien | 7/8 | | 130 | 130 | 130 | | | 130 | | |
| Valencia Late | Ägypten | 3/4 | 156 | 93 | 95 | 94 | 94 | | | | |
| Valencia Late | Ägypten | 5/6 | 150 | 85 | 94 | 94 | 92 | | | | 95 |
| Valencia Late | Ägypten | 7/8 | 141 | 80 | 87 | 89 | 92 | | 105 | | 80 |
| Zitronen | | | | | | | | | | | |
| / | Argentinien | 3/4 | 135 | | 167 | 131 | 131 | | | | |
| / | Spanien | 5/6 | | 126 | 127 | 123 | | | | 127 | 120 |
| / | Spanien | 3/4 | 176 | 147 | 148 | 150 | 141 | 134 | 191 | 140 | 135 |
| / | Südafrika | 5/6 | 138 | | | 123 | | 123 | | | |
| / | Südafrika | 3/4 | 141 | 131 | 133 | 141 | 150 | 129 | 151 | 150 | 138 |
| Bananen | | | | | | | | | | | |
| Erstmarke | / | / | 157 | 158 | 154 | 154 | 158 | 158 | 157 | 152 | 141 |
| Sonstige Marken | / | / | 124 | 129 | 122 | 122 | 130 | 121 | 138 | 121 | 118 |
| Auberginen | | | | | | | | | | | |
| / | Belgien | / | 205 | 223 | 195 | 165 | 166 | 160 | 164 | | |
| / | Deutschland | / | 173 | 243 | 209 | 140 | 200 | | | 125 | |
| / | Italien | / | 183 | 148 | 145 | 145 | | | | 145 | |
| / | Niederlande | / | 202 | 237 | 211 | 154 | 170 | 140 | 160 | 145 | 165 |
| / | Polen | / | 160 | 170 | 167 | 137 | | 137 | | | |
| / | Spanien | / | | 177 | 173 | 160 | 155 | | | 165 | 150 |
| / | Türkei | / | 236 | 268 | 298 | 287 | 255 | | | 293 | |
| Blumenkohl* | | | | | | | | | | | |
| / | Belgien | 6er | | 158 | 151 | 151 | 144 | 160 | 153 | | |
| / | Deutschland | 6er | 179 | 164 | 144 | 145 | 154 | 116 | 146 | 146 | 150 |
| / | Deutschland | 8er | 162 | 108 | 94 | 94 | | 94 | | | |
| / | Niederlande | 6er | 166 | 183 | | 146 | 146 | | | | |
| / | Niederlande | 8er | | 110 | 100 | 92 | 92 | | | | |
| / | Österreich | 6er | | 150 | | 142 | | | | 142 | |
| Möhren | | | | | | | | | | | |
| lose | Belgien | / | 122 | 120 | 107 | 100 | 100 | | 105 | 96 | |
| lose | Deutschland | / | 123 | 115 | 117 | 112 | 120 | 88 | 130 | 95 | 130 |
| lose | Italien | / | 148 | 100 | 100 | 97 | | | | 97 | |
| lose | Niederlande | / | 112 | 128 | 120 | 111 | | | 111 | | |
| Bunte Salate* | | | | | | | | | | | |
| / | Deutschland | / | 65 | 78 | 74 | 72 | 67 | 67 | 75 | 67 | 84 |
| Eissalat* | | | | | | | | | | | |
| / | Deutschland | / | 78 | 88 | 88 | 84 | 86 | 84 | 91 | 85 | 82 |
| / | Niederlande | / | 71 | 88 | 91 | 84 | 83 | | 98 | | 80 |
| / | Spanien | / | | 91 | 83 | 70 | 70 | | | | |
| Kopfsalat* | | | | | | | | | | | |
| / | Belgien | / | 93 | 97 | 95 | 80 | 88 | 77 | 74 | 79 | |
| / | Deutschland | / | 70 | 79 | 81 | 75 | 83 | 80 | 67 | 76 | 75 |
| / | Niederlande | / | 93 | 75 | 71 | 68 | | | 68 | | |

| KW 31 / 2024 vom 29.07.24 bis 02.08.23 | | | Durchschnittspreis in € / 100 kg* | | | | Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg* | | | | |
|---|-------------|---------|--------------------------------------|----------------|----------------|----------------|---|---------|------|---------|--------|
| Erzeugnis | Land | Größe | 31. KW 2023 | 29. KW 2024 | 30. KW 2024 | 31. KW 2024 | Frankfurt | Hamburg | Köln | München | Berlin |
| Gurken* | | | | | | | | | | | |
| mini | Deutschland | / | 211 | 268 | 271 | 266 | 285 | 220 | 233 | 300 | |
| mini | Niederlande | / | 181 | 198 | 207 | 213 | 204 | 174 | 218 | 250 | 167 |
| mini | Spanien | / | | | 150 | 150 | | | | | 150 |
| Schlangengurken | Belgien | 300/350 | 45 | 46 | 50 | 52 | 50 | 61 | | | |
| Schlangengurken | Belgien | 350/400 | 60 | 60 | 55 | 58 | 61 | 64 | | 53 | |
| Schlangengurken | Belgien | 400/500 | 65 | 67 | 65 | 63 | 63 | | 68 | 58 | |
| Schlangengurken | Belgien | 500/600 | 66 | 70 | 66 | 62 | 57 | 71 | 67 | | |
| Schlangengurken | Belgien | 600/750 | 68 | 65 | 62 | 62 | 64 | | 59 | | |
| Schlangengurken | Deutschland | 300/350 | 45 | | 51 | 56 | | 63 | | | 41 |
| Schlangengurken | Deutschland | 350/400 | 52 | 60 | 56 | 54 | | 64 | 59 | 49 | 50 |
| Schlangengurken | Deutschland | 400/500 | 64 | 68 | 63 | 62 | 76 | 66 | 66 | 57 | 61 |
| Schlangengurken | Deutschland | 500/600 | 68 | 75 | 69 | 68 | 81 | 73 | 66 | 64 | |
| Schlangengurken | Niederlande | 300/350 | 43 | 53 | 52 | 55 | 49 | 55 | | | 59 |
| Schlangengurken | Niederlande | 350/400 | 54 | 62 | 58 | 63 | 64 | 60 | | | 65 |
| Schlangengurken | Niederlande | 400/500 | 61 | 75 | 70 | 72 | 73 | 64 | 76 | | 76 |
| Schlangengurken | Niederlande | 500/600 | 73 | 77 | 77 | 80 | 79 | 70 | 81 | | 87 |
| Schlangengurken | Niederlande | 600/750 | | | 60 | 67 | | 75 | 64 | | |
| Tomaten | | | | | | | | | | | |
| Fleisch | Belgien | / | 142 | 145 | 146 | 137 | 136 | 150 | 138 | 122 | 150 |
| Kirsch | Belgien | / | 401 | 306 | 307 | 307 | 387 | 207 | 424 | 270 | 230 |
| Kirsch | Deutschland | / | 385 | 299 | 326 | 288 | 475 | 267 | | | |
| Kirsch | Niederlande | / | 373 | 296 | 318 | 326 | 329 | 309 | 379 | 267 | 381 |
| Rispen | Belgien | / | 105 | 118 | 131 | 102 | 111 | 104 | 117 | 98 | 96 |
| Rispen | Deutschland | / | 164 | 154 | 167 | 149 | 195 | 143 | | 151 | |
| Rispen | Niederlande | / | 104 | 118 | 131 | 100 | 109 | 81 | 137 | 98 | 96 |
| runde | Belgien | / | 92 | 115 | 111 | 103 | 94 | 167 | 103 | 101 | 114 |
| runde | Deutschland | / | 212 | 188 | 206 | 170 | 150 | 143 | | | 380 |
| runde | Niederlande | / | 94 | 111 | 112 | 101 | 104 | 98 | | | |
| Gemüsepaprika | | | | | | | | | | | |
| gelber | Belgien | / | 214 | 245 | 273 | 258 | 262 | 280 | 256 | | 240 |
| gelber | Deutschland | / | 263 | 330 | 367 | 354 | 500 | 360 | | | 255 |
| gelber | Niederlande | / | 216 | 217 | 264 | 235 | 262 | 235 | 271 | 202 | 257 |
| grüner | Belgien | / | 198 | 216 | 241 | 222 | 245 | 223 | 232 | | 175 |
| grüner | Niederlande | / | 213 | 206 | 213 | 204 | 233 | 216 | 228 | 187 | 185 |
| grüner | Polen | / | 164 | 147 | 157 | 163 | 170 | 178 | | 150 | |
| grüner | Türkei | / | 228 | 306 | 290 | 234 | 252 | 249 | | 264 | 203 |
| roter | Belgien | / | 183 | 254 | 240 | 199 | 223 | 180 | 188 | | |
| roter | Deutschland | / | 256 | 247 | 407 | 354 | 500 | 360 | | | 255 |
| roter | Niederlande | / | 176 | 246 | 223 | 175 | 195 | 148 | 192 | 168 | 190 |
| roter | Spanien | / | | 210 | | 175 | | | | 175 | |
| roter | Türkei | / | 305 | 402 | 419 | 401 | 380 | 364 | | 425 | 376 |
| Speisezwiebeln | | | | | | | | | | | |
| Gemüsezwiebeln | Spanien | / | 64 | 44 | 58 | 43 | 46 | 40 | 49 | 44 | 38 |
| Haushaltsware | Deutschland | / | 121 | 82 | 82 | 88 | 90 | 88 | 82 | | |
| Zucchini | | | | | | | | | | | |
| / | Deutschland | / | 119 | 141 | 136 | 125 | 137 | 102 | 137 | 124 | 110 |
| / | Niederlande | / | 128 | 150 | 127 | 114 | | | | 110 | 147 |

BLE; Referat 624; Osm; obstundgemuesemarkt@ble.de

Speisekartoffeln KW 31/2024

Kommentar: Inländische Offerten herrschten augenscheinlich vor. Die Präsenz der französischen und italienischen Parteien schränkte sich kontinuierlich ein. Zyprische Importe verschwanden im Wochenverlauf aus dem Angebot. Die einheimischen Produkte konnten qualitativ zwar überzeugen, dennoch wollte die Nachfrage nicht richtig in Schwung kommen: In der Ferienzeit greifen die Kunden traditionell weniger zu. Verschiedentlich senkten die Händler ihre Forderungen, sie wollten so Überhänge vermeiden. Dies gelang jedoch nicht durchgängig.

| Herkunft | Sorte | Berlin | Frankfurt | Hamburg | Köln | München |
|-----------------------------------|-----------|----------|-----------|---------|----------|-----------|
| Speisefrühspeisekartoffeln | | | | | | |
| Deutschland | Allians | | | | 80 / 84 | |
| Deutschland | Anais | | 74 / 74 | | | |
| Deutschland | Annabelle | 80 / 96 | 72 / 82 | 64 / 96 | 80 / 120 | 94 / 113 |
| Deutschland | Anuschka | | 74 / 74 | | | |
| Deutschland | Berber | 80 / 96 | 72 / 82 | | 80 / 84 | 76 / 88 |
| Deutschland | Corinna | | 74 / 74 | | | |
| Deutschland | Glorietta | | | | 80 / 84 | |
| Deutschland | Laura | | | 64 / 96 | 80 / 84 | |
| Deutschland | Leyla | | 74 / 82 | 64 / 76 | 80 / 84 | |
| Deutschland | Linda | | | 66 / 78 | | |
| Deutschland | Marabel | | 72 / 74 | | | |
| Deutschland | Nicola | | | | | 80 / 88 |
| Frankreich | Agata | | | | | 176 / 192 |
| Italien | Annabelle | 88 / 112 | | | | 84 / 96 |
| Italien | Nicola | | | | | 92 / 100 |
| Italien | Sieglinde | | | | | 92 / 100 |
| Italien | Spunta | 88 / 112 | | | | 84 / 96 |

Durchschnittspreise von deutschen Speisefrühspeisekartoffeln in der 31. KW in € / 100 kg

